

gern bei; die einzige Loge des Theaters ist für die königliche Familie reserviert. Als vor einigen Tagen das französische Paar ohne irgendwelche Begleitung in dieser Loge Platz genommen hatte, öffnete sich plötzlich deren Tür; ein Mann, seiner Kleidung nach ein holländischer Herr, trat ein und ließ sich auf dem ersten Platz nieder. Er bemerkte, daß er sich in der Loge der Königin befand, und er bemerkte, daß er sich in der Loge der Königin befand, und er bemerkte, daß er sich in der Loge der Königin befand...

© Mascagni und sein unaufrichtiger Vaterland. Mascagni, der wegen seiner Ablegung als Direktor des Konservatoriums von Neapel an den italienischen Staatsrat appelliert hatte und von diesem jedoch abgelehnt wurde, ist auf höchste Angelegenheiten und schließlich, weil seine unaufrichtigen Vaterlandsliebe ihn zu sehr in Anspruch nahm, nicht ablassen wieder aufgegeben. Er wird sich in Paris niederlassen und so dem Beispiel mehrerer berühmter Komponisten wie Bellini, Donizetti, Cherubini und Rossini folgen. In er hat sogar gedroht, das Italien der Welt nicht einmal seine wertvollsten Reize erhalten sollte; er wird sich auf dem Wege dorthin begeben lassen.

Die Automobil-Industrie des Auslands. Im Jahre 1902 hat sich eine englische Gesellschaft, die General Motors and Motorcar Co., die Werte von 22,049,240 M. importiert und nur für 2,929,620 M. exportiert. Der Wert der amerikanischen Produktion von Motorwagen für 1902 ist offiziell auf 100,000,000 M. berechnet worden. Im selben Jahre hat Frankreich Motorwagen im Werte von 21,240,800 M. exportiert. Zwei französische Firmen, die Renaultsche Werke in Le Havre, haben im Jahre 1902 für 16,400,000 M. produziert. Die beiden französischen Firmen verfertigen Motorwagen, und ihre gesamte Produktion betrug im letzten Jahre 12,000 Wagen. Der Betrieb beschäftigte 180,000 Arbeiter, von denen jeder eine Durchschnittsbezahlung von 1440 M. pro Jahr hat.

Die Parfüm-Industrie. In London wird berichtet: Auch der Parfüm-Industrie hat sich die Mode bemächtigt, und sie strebt auf diesem Gebiete manche wunderliche Blüte. Gerade die letzte Jahreszeit wird von Damen als die Zeit der Wohlgerüche angesehen, und die Nachfrage nach Parfüm wächst täglich. In der vorliegenden Woche hat ein eines der großen Londoner Establishments allein etwa 250 Liter Parfüm verkauft. Auch einige neue Sorten Wohlgerüche sind kürzlich eingeführt worden. Eau de Cologne ist auf den Toiletten nicht verbannt, und Lavendelwasser, das Wohlgeruch hat, der vornehmlich in Ägypten, wird als Parfüm häufiger und geistiger verwendet. Das neue Parfüm ist ein Parfüm (Eau de Cologne) ist aber vor allem, daß alles in volliger Anerkennung steht. Das ist die neueste „crème“. Eine Dame erwähnt sich das Parfüm des Tages, z. B. den „Santal“; folgerichtig nimmt sie nun ein Bad mit Sandalparfüm; Toilettenwasser und Seife haben denselben Wohlgeruch, ebenso das Deodorant; es werden Kleiderstücke, die besonders verparfümt werden, getragen. Die neue Parfüm-Industrie hat ein Modell mit einem Kleiderstück an ihrer oberen Seite. An ihren Brustbändern haften Kleiderstücke, sie benutzen nur Rosen und Geflümmelblüte, die mit „Santal“ verparfümt sind; ihr Taschentuch und schließlich auch ihr kleiner Wapp oder Bändel sind mit Kleiderstück verparfümt. Für diesen einen Tag ist alles Kleiderstück, morgen sind die Kleiderstücke, und jeder folgende Kleiderstück wird ein kleiderstück Kleiderstück haben. Manche kleine Kleiderstücke werden schließlich in ein Bad von Wohlgerüchen getaucht. In der Regel steigt sieht man viele leicht einen kleiderstück Kleiderstück, in der Deyford Street einen Lavendel-Schäferhund, und in Piccadilly verparfümt ein französisches Kleiderstück. Auch Diamantverarbeitete Kleiderstücke werden mit kleiderstück Kleiderstück Parfüm verparfümt.

Die Zukunft auf Madagaskar. Von einer letzten Nachricht auf Madagaskar, die in ihren Nachrichten noch heute auf die Insel zu beobachten ist, berichtet die „Revue Scientifique“. Die Insel trat auf Madagaskar vor etwa 40 Jahren unter der Regierung von Radama I. auf. Man nannte sie „ramananiana“, was „Karte“ bedeutet. Sie enthielt die Insel im südwestlichen Teil der Insel. Von der Zeit der Eroberung bis zum Ende der Expedition war die Insel in der Hand der Europäer. Die Insel wurde von den Europäern in Gruppen von kleinen Personen, von Spielern besetzt, nach den Wünschen aller möglicher Zuträger an den Strandenden oder auf öffentlichen Plätzen standen; bald zählten diese Gruppen nach Hunderten, und man konnte nicht mehr ausgeben, ohne auf diese wunderlichen Tänzer zu stoßen. Die Insel wurde vertrieben sich selbst und im Bereich einiger Wochen erreichte sie die entlegenen Küsten der Provinz Antananarivo. Zu jener Zeit herrschte, wie erwähnt, Radama II., ein junger intelligenter König, der den Fortschritt und den Europäischen geistig gefolgt war. Die alte Partei auf Madagaskar war jedoch dem Fortschritt und den ausländischen Neuerungen feindselig, und vor allem hob sie die Wälder; daher erreichte sie auch eine besondere Abhängigkeit und den Verlust der Unabhängigkeit mit den westlichen Staaten; infolge dieser Abhängigkeit nahm die Abhängigkeit einen solchen Umfang an, daß es bald unmöglich war, die wahren Kräfte von den Simulanten zu unterscheiden. Seit jener Zeit sind so große Epidemien von Malaria auf Madagaskar nicht mehr beobachtet worden; indessen kann man noch jedes Jahr im Sommer die Epidemien der Malaria bemerken, wenn sie auch dank den Fortschritten der Sanitation immer weniger häufig auftritt.

Wälder und Sommerfrühen. Madagaskar, 14. Juli 5572. Madagaskar, 15. Juli 1417. Madagaskar, 15. Juli 5553. Madagaskar, 15. Juli 13362. Madagaskar, 15. Juli 3104. Madagaskar, 16. Juli 33734.

Ständesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Wunschstr. 38), 16. Juli.
Geborenen: Wundarzt Franz Schöcherl u. Anna Gausel (Hilfstr. 24) (geb. 24. 10. 1878).
Geborenen: Wundarzt Franz Schöcherl u. Anna Gausel (Hilfstr. 24) (geb. 24. 10. 1878).
Geborenen: Wundarzt Franz Schöcherl u. Anna Gausel (Hilfstr. 24) (geb. 24. 10. 1878).

Müller Friedrich Schermer L. Anna (Gr. Drummstr. 35).
Maurer Paul Josef S. Will (Kaiserstr. 3).
Geborenen: Wundarzt Franz Schöcherl u. Anna Gausel (Hilfstr. 24) (geb. 24. 10. 1878).
Geborenen: Wundarzt Franz Schöcherl u. Anna Gausel (Hilfstr. 24) (geb. 24. 10. 1878).
Geborenen: Wundarzt Franz Schöcherl u. Anna Gausel (Hilfstr. 24) (geb. 24. 10. 1878).

Königliche Aufgebote.

Kaufmann Friedrich Wollschlaeger u. Maria Wollschlaeger (Hilfstr. 24) (geb. 24. 10. 1878).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Rechtlich	Rechtlich	Rechtlich	Rechtlich	Rechtlich
Jacob Esser, Kaufmann	Fischeln	Krefeld	13.7.	10.9.	8.8.	26.9.	
B. Kolley, Wagenf. Inh.	d. Fa. C. F. Kooliche						
Wagner, R. F. Koley							
Nachl. Bruno Koley	Danzig	Danzig	11.7.	1.9.	10.8.	9.9.	
Paul Martin, Kaufm.	Elbing	Elbing	11.7.	7.9.	17.8.	17.9.	
Mathias Köppler, Kfm.	Essen	Essen	11.7.	1.8.	7.8.	25.8.	
A. W. Weinkold, Gasthof	Langenrune	Langenrune	13.7.	32.8.	4.8.	4.9.	
P. O. C. H. Teich, Handelshdlg.	in Firma C. H. Becke Naand	Hamburg	13.7.	11.8.	5.6.	36.8.	
H. Sander, Dampfmaschinen	Reizler	Kalefeld	11.7.	8.8.	29.7.	9.9.	
F. Tschachmann, Kfm.	in Firma Tschachmann	Sagan	11.7.	4.8.	28.7.	12.8.	

Halle a. S. 17. Juli. Rohzucker. In der vergangenen Berichtswoche war die Stimmung an unserem Rohzuckermarkt etwas weicher. Raffinierter Zucker den mäßigen Angebot von orientierter Ware bessere Beachtung und legten teilweise etwas höhere Preise an. Auch wurden für August-Lieferung einige Forderungen gestellt, während ausser Erste nach wie vor völlig geschäftlos blieb. Umsatz: ca. 15,000 Zentner. 86% M. 8.90-9.20. 75% M. —.

Magdeburg, 17. Juli. (Telegr.) Kornzucker, 88, rot, ohne Sack 8.90-9.20. Nachprodukte, 75, ohne Sack 6.90-7.15. Rohzucker, 88, rot, ohne Sack 29.80. Kristallzucker I, mit Sack 29.45. Gen. Raffinade mit Sack 29.45. Gen. Raffinade mit Sack 28.95. Rohzucker I, Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Juli 15.80 Gd., 16.00 Br., — bez., per August 16.05 Gd., 16.15 Br., — bez., per Oktober-Dezember 17.35 Gd., 17.50 Br., — bez., per Januar-März 17.70 Gd., 17.80 Br., — bez., per Mai 18.05 Gd., 18.10 Br., 18.10 bez. Ruhig. Wochenumsatz im Rohzuckermarkt 37,000 Ztr. * Bei Abnahme von 200 Ztr.

Hamburg, 17. Juli. (Telegr.) (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker, 1. Produkt. Basis 88%, Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per Juli 15.90, per August 16.10, per Oktober 17.40, per Dezember 17.40, per März 17.85, per Mai 18.05. Unregelmäßig.

Hamburg, 16. Juli. Silber 78,95 Br. 79,75 G.
London, 16. Juli. Silber 24 1/2.
Glasgow, 16. Juli. Vorm. 11 Uhr 5 Min. Rohzucker. Mixed numbers warms fest, unnotiert.
London, 15. Juli. 5 Uhr nachm. Rohzucker. Mixed numbers warms unnotiert. London, 15. Juli. 5 Uhr nachm. Rohzucker. Mixed numbers warms unnotiert.
Amsterdam, 16. Juli. Ranzonien 72 1/2.
London, 15. Juli. 5 Uhr nachm. Rohzucker. Mixed numbers warms unnotiert. London, 15. Juli. 5 Uhr nachm. Rohzucker. Mixed numbers warms unnotiert.

Berliner Börse vom 17. Juli.

[Fernsprechkabine der Saale-Zig.]
Von der Fondsbörse. Die Reutersche Meldung aus Washington, dass die Differenz in der Mandatsfrage in freundschaftlicher Weise gelöst wird, sowie auch zwischen der Türkei und Bulgarien eine Verständigung erzielt wurde, trug zur guten Haltung der Börse bei. Das Hauptgeschäft fällt in den lebhafteren Verkehr des Montanaktionmarktes, der eine ansehnliche Steigerung in den betreffenden Werten ausdrückt, unterstützt durch die Düsseldorf-Bericht, dass die Belegung im Eisen- und Kohlenmarkt anhält. Banken und Bahnen still, heimische Fonds etwas ermäßig, Spanier besser, Chinesen 1/2 Proz. höher, später allenthalben still bei kaum veränderten Kursen. Privatskont 3 Proz., ägl. Geld 3 Proz.

Produkt- und Zins.

Berlin, 17. Juli.
Die schwächeren amerikanischen Preise wurden durch festere angarische Berichte ausgeglichen und blieben daher hier einflusslos. Die Tendenz war träge bei recht eingeschränktem Geschäft. Preise bröckelten 0,25-0,50 M. ab. Inländisches sowie ausländisches Warenangebot reichlich bei unveränderten Forderungen. Hafer behauptet. Mais ruhig. Rübel befestigt. Spiritus nicht gehandelt.

Wegen eines Gewitters in Berlin konnten uns heute die Kursnotierungen der Berliner Fonds- und Getreidebörse nicht rechtzeitig übermittelt werden.

Schiffsnachrichten.
Bremen, 16. Juli. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd. Roon 16. in Aden. Marburg, von Ostende, 14. Perim passiert. Borkum, nach Brasilien, 14. St. Vincent passiert. Kaleschenschicht. Herzogin Cecilie 15. in Bremerhaven. Stuttgart 15. in Genoa. Sachsen 15. von Penang. Kreuzen 16. von Penang. Kassel 15. v. Baltimore. Brandenburg 15. in Baltimore. Halle 16. in Bremerhaven.
Bewegungen der Dampfer der Deutschen Ost-Afrika-Linie. R. v. D. Markgraf, auf Heimreise, 15. von Port Said. Herzog, auf Ausreise, 16. in Neapel. Kanizer, auf Ausreise, 16. von Kapstadt. Bürgermeister, auf Heimreise, 16. v. Rotterdam.

Letzte Telegramme.

Wien, 17. Juli. Aus vielen Driftigkeiten der Provinz wird ein bedrohliches Steigen der Warze gemeldet. In den Det Drezesowo bei Breschen mußte mittels Extrazugs ein Hilfskommando von 150 Mann zur Hilfeleistung geschickt werden.

Wien, 17. Juli. Die Arbeiter der Thurner-Breite sind heute in den Eisenbahnen bei Wien in Folge des Hochwassers teilweise unterbrochen. In Wien herrscht Regen, jedoch die dortige Kälber- und Manufaktur von der Arbeit eingestellt hat.

Wien, 17. Juli. Die Arbeiter der Marinewerksstätten zu Zudre bei Rantes veranfaßten gestern auf der Straße unter Abführung sozialistischer Arbeiter eine große sympathische Kundgebung für den Marineminister, der ihnen eine Lohnerbhöhung bewilligt hat.

Petersburg, 17. Juli. Gestern nachmittag besichtigte Generaladmiral Großfürst Alexi mit Begleitung das deutsche Schiffschiff „Großherzogin Elisabeth“. Der Großfürst führt die Front der in Divisionen angeordneten Kadetten, Reichtmatrosen und Schiffsjungen ab, besichtigte eingehend das Schiffschiff und drückte seine höchste Zufriedenheit mit den Einrichtungen und dem Zustand der Besatzung aus. Bei der Abfahrt enterte die gesamte Besatzung auf und brachte drei Hochs aus, die Schiffsstapel spielte die russische Hymne. Von der „Großherzogin Elisabeth“ begab sich der Großfürst zum Besuch der Yacht „Czar“ des Kommerzienrats Guillaume, deren Einrichtung sich höchstes Interesse erregte.

Wien, 17. Juli. Der Minister des Auswärtigen Drago, ist von seinem Amt zurückgetreten.

Wien, 17. Juli. Nach einer Meldung aus Peking, schloß China mit der russisch-chinesischen Bank eine Anleihe von 2,000,000 Taeln ab. Anstatt der Zinsen räumt China der Bank Vorrechte im chinesischen Turkestan ein.

Der Papst auf dem Sterbelager.

Rom, 17. Juli. Mazzoni erlitten 1/2 Uhr früh im Vatikan und verließ die Erde um 10 Uhr. Die Letzte, welche den Papst gegen unterzogen, hatten eine neue Brusthöhle für sich nicht für notwendig. Der Papst hat keine großen Schmerzen beim Atmen. Er nimmt Nahrung zu sich und liegt nur über große Schwäche. Er ist bei vollem und klarem Bewußtsein und sprach während der Unterredung mit den Ärzten. Lepontti erklärt, der Zustand sei unverändert, der Papst könne noch einige Tage leben.

Rom, 17. Juli. 9 Uhr vormittags. Der Papst hatte in der vergangenen Nacht einige Stunden Ruhe; zeitweise trat etwas Unruhe auf, die aber bald vorüberging. Die Flüssigkeit in der Brusthöhle hält sich in den bereits festgestellten Grenzen, ohne dem Kranken erhebliche Schmerzen zu bereiten. Im Allgemeinzustand ist keine bemerkenswerte Veränderung eingetreten. Puls 88, Atmung 30, Temp. 36,5.

Ankündigung der Mandatsfrage.

Washington, 17. Juli. Galbani wird erklärt, die Beibehaltung der russischen Beamten in Port Arthur bilde einen wichtigen Schritt in den in St. Petersburg anstehenden Plänen, eine eigene Verwaltung der Mandatsfrage einzuführen. In der Weise, daß Russland in eine Defension der Hafen, die von den Vereinigten Staaten und von Japan gefordert wurde, einwilligt, ohne eine Störung der unbilligen Aufgabe russischer Interessen. Die Angelegenheit sei im wesentlichen zu ihrer gegenwärtigen Lage in der Beibehaltung zwischen dem Staatssekretär Hay und dem russischen Votschafter Grafen Casini vom 28. Juni gekommen. Casini war damals im Besitz der notwendigen Ermächtigung, Auforderungen zu geben, welche jetzt eingeleitet werden. Diese wurden durch den ersten Sekretär der russischen Botschaft Grafen Gatten heute bei einem Besuch im Staatsdepartement schriftlich niedergelegt.

Legen Sie Wert darauf schnell zu vermieten.

so müssen Sie stets in erster Linie in der „Saale-Zeitung“ inserieren, weil diese die reichhaltigste und in allen Kreisen der Bevölkerung mit Vorliebe gefundene zweimal täglich erscheinende Zeitung ist.

Wohnungs-Anzeigen haben stets besten Erfolg.

Otto Kummer, Besatzungs-Verwaltung des Reichs- und Provinzial-Verwaltungsbüros in Berlin, 10. Potsdamer Str. 10.

Kakao, erstklassige Fabrikate, **August Apelt**, Leipziger Straße 8, Mitglied des Rabat-Exar-Bereichs, gegr. 1859.

Möbelfabrik und Magazin Bernh. Grunwald, Rathausstr. 2, spezialisiert sein großes Lager selbsthergestellter Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu reellen, denkbar billigen Preisen unter langjähriger Garantie.

Komplette Wohnungen-Einrichtungen als Salons, Wohn-, Zwickel-, Herren- und Schlafzimmer, Kücheneinrichtungen in moderner Neuzeit und allen angenehmen Holzarten frei in überaus reichlicher Auswahl in meinen großen Möbeln in einladender, sowie reichster Ausführung angefertigt. — Die Beschaffung stelle ich dem geehrten Publikum ohne jegliche Aufschlagfreiheit jederzeit gern anheim. Zeichnungen, Kostenschätzungen und Anfertigungen bereitwillig und kostenlos ohne irgend welche Verpflichtung. — Versicherung durch eigene Gespanne frei Haus. Telefonnum. Nr. 759.

Bernh. Grunwald, Tischlermeister, Rathausstr. 2, neben dem Sparkassen-Gebäude und Bauers Brauerei.

S. Weiss, Halle a. S. empfiehlt in größter Auswahl zu niedrigsten Preisen **sämtl. Berufsbeleidungen!**

Unter anderen vorzügliches Sortiment in **garantiert wasserdichten Pelzungen:**

Präparierte Regenröcke	Gespelerinen
in verschiedenen Façons	Patentpelerinen
Patent-Röcke	Geliosen
Oel-Röcke	Fischerhosen
Oel-Jacken	Bergmannsjacken
Oel-Mützen	Bergmannshosen.

Lederjoppen für Jagd und Feld, Gamaschen, Stulpen für Radfahrer.

Garantiert wasserdichte **Gummi-Mäntel** mit Stoffüberzug, **Stoff-Mäntel**, **Loden-Mäntel**

Gummi-Pelerinen, **Loden-Pelerinen** in verschiedenen Größen von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.

Morgen Sonnabend, den 19. Juli ev., eröffne ich **Viktoriastraße Nr. 40 ein Delikatessgeschäft.**

Spezialität: Hochfeine Mostereibutter, alle Sorten Käse und Eier, sowie alle Sorten Meise etc.

Bitte ein gebührendes Publikum, werter Nachbarn, Freunde und Bekannte, mich in meinem neuen Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen, und zeichne ganz ergebenst

August Kiefer.

Sommer-Anzüge nach Maß **45 Mark** und höher.

Feine Stoffe, Indefolier Sit, **Ernst Kirsch**, früher 9 Jahre Buchhändler hier a. Platte. Aelter feinerer Fernrunden Mittelstr. 20, a. d. G. Zentr.

Günst. Kinderwagen, schöne Rollen, Garten- und Gewandstühle, Korbmöbel, kommen, um damit zu räumen, wegen überfl. Lager zu jedem nur annehmb. Pre. zum lot. Verkauf. Exportwagen in allen Sorten u. Größen. M. L. Koch, Korbmöbel, Geißstr. 21.

100 Pf. das Pfund garantiert reinen **Blütenhonig** offeriert **Ernst Ochse**, Leipzigerstraße 95.

Zitronen vorfeine saftige Frucht, Dutzend 50 Pf., Kiste 300er 11^{1/2} Mk.

Garantiert reiner **Honig**, Frucht: Spargel und Linde, Pf. 95 Pf.

Bei größeren Abnahmen billiger.

Georg Holzhausen, Leipzigerstraße 1.

Großschöne Tobaknis- und Zigarillereien im abzugeben. Große Oberstraße.

Die Eröffnung der von dem Gewerbeverein veranstalteten **Jubiläums-, Gewerbe- und Industrie-Ausstellung** im **Mühlhausen in Thür.**

findet durch den Protokoll der Ausstellung, Staatsminister a. D. Dr. v. Hertwig, am **Samstag den 19. Juli** statt.

Die reichhaltigste Ausstellung umfasst: Motore, elektrische Maschinen, Koch- u. Heizapparate, Maschinen u. Werkzeuge für Gewerbe u. Industrie, für Landwirtschaft u. Gartenbau, Gewerbliche Erzeugnisse. — Im Vergnügungspark Konzerte etc.

Saalschloss - Brauerei. Sonntag den 19. Juli, nachmittags und abends **2 grosse Doppel-Konzerte**, angeführt von ersten Stochholmer Damen-Quartett in Original-Landes-tracht und dem Trompeter-Corps des Musf. Feld-Reg. Nr. 75. Ganz auslesene Programme.

Abends Prachtbeleuchtung der ganzen Parkanlagen. Anfang nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr. Eintritt 35 Pf. inkl. Willkürfeuer. Gedächtniswort **Friedrich Winkler.**

Paradies. Neben Montag, Mittwoch, **Konzert** bei freiem Eintritt.

Königliches Bad Lauchstädt. Sonntag den 19. Juli ev. nachmittags **Konzert**, abends **Ball.** — Begünstigter Witterung Dienstag, Mittwoch, Freitag **Konzert.**

Lüderitz' Berg empfiehlt seinen feinen Saal zur Abhaltung von Vereins- und Familienfestlichkeiten. **Vereinszimmer.**

Steins Gasthaus, Weinereistraße Nr. 11. Sonntagabend, **erstes großes Schachfest.** Es ladet zu anblühendem Besuche böst. ein **Damnis Stein.**

Krieger-Verein Halle a. S. Zur Feier des 43-jährigen Stiftungsfestes findet am Sonntag, den 19. Juli d. J., von nachmittags 3^{1/2} Uhr ab im „Stadtpark“ **Konzert** und bei eintretender Dunkelheit **Illumination** des Gartens, **Katerweihnachten** der Kinder und **Benevier** statt. Daben, Gedeus und Bergensenden sind anzuliegen. Gönner und Freunde des Vereins sind hierdurch freundlich eingeladen. **Der Vorstand.** J. R. D. H. H. H. H.

Dorotheenbad Gotha. Mod. physikal. diät. Heilanst. schon Magen-Darm-, Stoffwechsell., (Rheumat., Gicht, Ischias, Blutkrankh.), Herz-, Nieren-, Nerven- u. orthopädis. Leiden (Verk. d. Wirbel, Gelenkerkr., Missbildung. (Klump-, Spitz-, Ka. O-Beine) Kinderabth. etc. Illustr. Prosp. grat.

Einnachezucker, Rum-Cognac, Rhein-Traubenessig, Freyburg-Traubenessig Günstig bei **August Apelt**, Leipzigerstraße 8.

Apollo-Theater Täglich **Niesen-Daherfolg** der beliebtesten Fritze **Steidl - Sänger.**

U. A.: Zum Tollaufen: **Der schlaue Johann** und zum Schluss: **Mein Härtchen!**

Fritz Steidl als Nesthäkchen!! Außerdem die **meisterhaften Quartett-estänge** und der **humorvolle Solo-Zell.** Anfang präzis 8 Uhr.

Café Roland. Täglich **Konzert** „**d'Sieveringer**“ **Original Wiener Schrammeln.** Anfang 7 Uhr abends.

Gasthaus zum Voshorn, an der Deffauerstraße, empfiehlt täglich reife **Einzelbeeren.**

Hotel u. Pension Waldheim bei Ebingerde im Sara. Telefon-Nr.: Ebingerde Nr. 15. **Witten** — in der Nähe — 520 m hoch gelegen — vorzüglichste preiswerte Sommerfrische und Erholungsstation. In der Vor- und Nachmittags ermaßigte Preise. **Prospekte gratis** u. frei durch den **Verleger E. Newirth.**

Technikum Sternberg Maschinen-, Elektrotechn., Baugew. u. Tiefenschule, Langensberg, Einj. Kurs.

Kanonen-Pensionat, Magdeburg. Bahnhöfstr. 15 b. II. Et. In meinem Pensionat finden auch Schüler der Oberklassen vorzügliche Aufnahme.

Massage aller Art. C. Wagner, Sülze 2, Leipzigerstr. 9.

Für Ausflüge nach dem Petersberg. **Der St. Petersberg bei Halle S.** **Silberlich-topograph. Skizze** von Viktor Franz Knaut. 8. Aufl., mit Titelbild, geb. 50 Pf.

Otto Hendl Verlag, Halle S.

Die Volkstüchen befinden sich: I. **Wundohrweite 31** II. **Breite 53.** Stellen werden verabschiedet von 11 bis 1 Uhr täglich. 1 ganze Partie zu 25 Pfennig. 1 halbe „ „ 13

Marken an ganzen und halben Wollstücken, welche an beliebigen Tagen in beiden Ränden verw. werden können, sind an beiden bei Herrn **Raummann** Sülze, Geißstr. 88, bei Herrn **Wade**, Hollingerstraße, und bei Herrn **Kaufmann** Meyer am Leipziger Turm. Die Verwaltung der Volkstüchen.

Der Schlüssel zur Erhaltung der Wäsche ist die dauernde Verwendung einer guten Seife, denn es werden mehr Stoffe durch das Waschen verdorben, als durch den Gebrauch.

Sunlight Seife schon die Wäsche, ist sparsam im Gebrauch.

